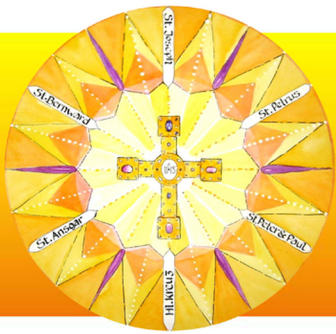




LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

35. Lichtblicke - November 2025 - 33. Sonntag im Jahreskreis

16. November 2025

Liebe Leserinnen und Leser,
eines der großen Anliegen der
Arbeit des Bonifatiuswerkes ist
es, dass Christinnen und Chris-
ten sich gegenseitig zu solida-
rischem Handeln und missio-
narischem Zeugnis ermutigen –
insbesondere in anders- oder
nicht gläubigen Umfeldern. Das
Leitwort der diesjährigen Akti-
on „Stärke, was dich trägt.“ soll
uns zudem daran erinnern,
dass Glaube und Beziehungen
nur dann tragen können, wenn
diese selbst immer wieder be-
kräftigt und genährt werden.
Es ist eine Einladung, sich als
Einzelperson und in der Ge-
meinschaft bewusst Zeit zur
Reflexion über die Fundamen-
te des Lebens und des Glau-
bens zu nehmen.

Seit vielen Jahren unterstützt
das Bonifatius Werk Projekte
aller Art in der Diaspora. Ein
Beispiel dafür ist „Klaras Küche“
in Hamburg, eine Tafel „für
Leib und Seele“, getragen von
der dortigen Pfarrei St. Fran-
ziskus.

Wir können die Arbeit des Bo-
nifatius-Werkes unterstützen
durch eine Spende:

DE

46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort:

„Diaspora-Sonntag 2025“

Möge Gott Sie und Ihre Lieben
mit seinem Segen begleiten!

Ihre

Christiane Kreiß und

Pfarrer Matthias Eggers

STÄRKE, WAS DICH TRÄGT.

Diaspora-Sonntag

16. November 2025

DEINE SPENDE WIRKT!



www.bonifatiuswerk.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Foto: © Wilfried Hagemann (Bereitstellung von Hilfen)

Gedanke zum Evangelium



von
Jutta von Eick

Kein Stein bleibt auf dem
Anderen...

Diese Aussage könnte Jesus heute ebenfalls treffen! Schauen wir uns um, alles ist eingetreten: Überschwemmungen, Erdbeben, Ausbeutung der Natur, Gewalt, Kriege...

Eltern misshandeln und töten ihre Kinder, Kinder ihre Lehrer, Jugendliche andere Jugendliche, Männer töten ihre Frauen, Tiere werden hemmungslos umgebracht oder es wird Geld mit ihnen gemacht und vieles mehr. Alles findet sich im heutigem Evangelium wieder.

Schaue ich in die sozialen Medien, beschleicht mich bei vielen Antworten das kalte Grauen. Antworten die von Hass geprägt sind, unter die Gürtellinie gehen und einfach nur beschämend sind! Ich sitze da und denke, antworte ich darauf? Was würde Jesus an meiner Stelle tun? Bin ich feige, wenn ich nichts sage? Nein, bin ich nicht. Es macht für mich keinen Sinn, darauf zu antworten. Ich brauche das Gegenüber.

Dann die immer wiederkehrende Frage, warum unternimmt denn Gott nichts, das Elend zu beenden? Meine Antwort: Warum sollte er? Er hat uns als sein Ebenbild geschaffen. Also liegt es doch in unserer Hand etwas zu verändern. Haben wir den Mut dazu, auch auf die Gefahr hin, dass wir „untergehen“. Oder lassen wir uns von den Launen der Anderen, deren Ängste anstecken. Wie sagte Jesus: „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht so wie die Welt ihn gibt! Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“ Amen

33. Sonntag im Jahreskreis

Der Tempel von Jerusalem, der Stolz und die Freude Israels, wird zerstört werden. Für jüdische Ohren war das ein unfassbarer Gedanke; es bedeutete ihnen geradezu den Weltuntergang. Für den Evangelisten Lukas ist die Zerstörung des Tempels bereits ein Ereignis der Vergangenheit, und die Welt ist nicht untergegangen. Die Frage nach dem Ende der Zeit ist wesentlich die Frage nach dem Kommen des Menschensohnes in Macht und Herrlichkeit. Über den Zeitpunkt wird nur gesagt: Das Ende kommt noch nicht sofort (21, 9). Vorher wird es Katastrophen und Verfolgungen geben. Aufmerksam und ruhig sollen die Jünger Jesu die Ereignisse verfolgen und versuchen, ihren Sinn zu begreifen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 21,5–19

In jener Zeit,

5 als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schön bearbeiteten Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus:

6 Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleibt, der nicht niedergerissen wird.

7 Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen und was ist das Zeichen, dass dies geschehen soll?

8 Er antwortete: Gebt Acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. –

auft ihnen nicht nach!

9 Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort.

10 Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben.

11 Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge

werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen.

12 Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen.

13 Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können.

14 Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen;

15 denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können.

16 Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern und manche von euch wird man töten.

17 Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden.

18 Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden.

19 Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.



Apokalypse (Gemälde von Albert Goodwin, 1903)
©Wikipedia, gemeinfrei

Begegnung in der Stille



Herzliche Einladung zur Begegnung in Stille, zum Kennenlernen und Einüben dieser christlichen Meditationsform

Samstag, 22.11.2025, von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr mit Stephan Ohlendorf und Nina Pischke im Roncallihaus und in der Kirche.

Anfänger und Geübte sind gleichermaßen willkommen! Anmeldung im Pfarrbüro erbeten.

Gottesdienst für Frauen mit anschließender Agapefeier

Uta Pfeiffer lädt ein am Freitag, 21. November, um 19.00 Uhr zum Frauengottesdienst in die St.-Petrus-Kirche und anschließender Agape Feier.

Krippenspiel St. Ansgar



Für das diesjährige Krippenspiel in der St. Ansgar Kirche Wolfenbüttel suchen wir wieder Kinder - egal ob groß, ob klein -, die Lust haben mitzuwirken.

Ein erstes Kennenlernetreffen findet am 23.11. um 10.30 Uhr im Anschluss an die Familienmesse in St. Ansgar statt.

Alle weiteren Infos bekommt ihr unter der Nummer: 0173/8706916

Wir freuen uns auf euch! Ulrike, Isabelle & Tobias

Am Sonntag, 23. November, gibt es in St. Joseph, Schöppenstedt, um 18.00 Uhr wieder einen musikalischen Lobpreis.



In lockerer Atmosphäre hören wir kurze Geschichten und Impulse, im Wechsel mit moderner Lobpreismusik. Mal sind es ruhige Lieder, die zum Nachdenken anregen, mal rockige Songs, zu denen geklatscht und mitgegroovt werden kann. Begleitet wird der Lobpreis von der Kirchenband Con Dios. Menschen aller Altersgruppen, auch anderer Konfessionen sind herzlich eingeladen und willkommen!

Ehrendes Gedenken für alle, die ohne Nahestehende bestattet worden sind

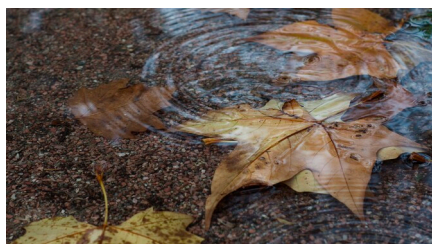
HOSPIZZENTRUM
Wolfenbüttel

Ehrenamtliche des Hospizvereins sind seit acht Jahren dabei, wenn Menschen ohne Anhang beigesetzt werden. In den vergangenen 12 Monaten waren es 31 Männer und Frauen.

Der Hospizverein lädt auch in diesem Jahr – gemeinsam mit der Stadt Wolfenbüttel – zu einer öffentlichen Gedenkfeier ein. Am Freitag, 21. November 2025, 16 Uhr werden in der

Friedhofskapelle Lindener Straße alle 31 „Unbedachten“ gewürdigt – alle, die seit der Feier im November 2024 verstorben sind. Ihre Namen werden verlesen und für jeden Menschen wird eine Kerze entzündet.

Auch wer keinen der Verstorbenen gekannt hat, ist zu diesem Gedenken herzlich eingeladen.



Bibelteilen und Rosenkranz

Am Donnerstag, 20. November, lädt Nadja Busse-Schmedes um 17.00 Uhr zum Bibelteilen und anschließend um 18.00 Uhr zum Rosenkranzgebet in St. Joseph, Schöppenstedt ein.

Glaubensgespräch

Das Glaubensgespräch für Frauen am 19. November in St. Petrus muss leider entfallen.

Gottesdienstordnung vom 15. bis 23. November 2025

33. Sonntag im Jahreskreis

Diaspora - Kinder- und Jugendhilfe

Samstag, 15. November

18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**

f. ++ Emanuel Janko und Jolanta Piec

Sonntag, 16. November

9.30 **St. Joseph**, Wort-Gottes-Feier

9.30 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**

11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**

f. + Alexander Kapusta

16.00 **St. Petrus**, Kirchenmäuse

Montag, 17. November

Hl. Gertrud von Helfta

19.30 **St. Peter und Paul**, Taizé-Gebet

Dienstag, 18. November

Weihetag der Basiliken

St. Peter und St. Paul

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Mittwoch, 19. November

Hl. Elisabeth von Thüringen

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

19.00 **St. Petrus**, Begegnung
in der Stille

Donnerstag, 20. November

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

17.00 **St. Joseph**, Bibelteilen

18.00 **St. Joseph**, Rosenkranz

Freitag, 21. November

**Gedenktag Unserer lieben Frau
in Jerusalem**

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

16.00 **Seniorenheim Haus am Julius-
park, Gemeindemesse**

19.00 **St. Petrus**, Gottesdienst
für Frauen

Christkönigssonntag

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 22. November

Hl. Cäcilia

9.30 **St. Petrus**, Begegnung in Stille

18.00 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**

+ f. Lucia Bieler

Sonntag, 23. November

9.30 **St. Ansgar**, Familienmesse

*f. ++ Maria Degner, Waltraud Wrobel
und Luza und Paul Dlugaj*

11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**,

Kommunion in beiderlei Gestalt
mit Ministrantenaufnahme

f. + Peter Schulz

15.00 **St. Ansgar**, Ökumenische

Segnungsfeier für Babys

in der KiTa St. Ansgar

18.00 **St. Joseph**, Lobpreis

Unsere Kirchen

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1, 38312 Heiningen

Hl. Kreuz

Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph

Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a

38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchenmäuse



Unsere Kleinsten treffen sich zusammen mit ihren Eltern und Geschistern am Sonntag, 16. November, um 16.00 Uhr in St. Petrus zu den Kirchenmäusen.

Segensfeier für Neugeborene



Ein neues Leben ist ein besonderes Geschenk – und ein Grund zum Feiern. Deshalb laden wir Eltern, Großeltern und Geschwister herzlich zu einer Ökumenischen Segensfeier für Neugeborene am 23. November 2025 um 15.00 Uhr in die KiTa-St. Ansgar ein.

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare

www.kath-kirche-wolfenbuettel.de